

Feusisberg:

Sechs Verletzte nach Verkehrsunfall mit vier beteiligten Personenwagen

Am Freitagnachmittag, 20. August 2021, hat sich auf der Pfäffikerstrasse in Feusisberg ein Verkehrsunfall mit vier Personenwagen ereignet. Eine 29-jährige Frau und ein wenige Monate altes Mädchen wurden erheblich verletzt. Sie mussten von der Rettungsflugwacht in ausserkantonale Spezialkliniken überführt werden. Drei Leichtverletzte wurden von den Rettungsdiensten ebenfalls hospitalisiert, eine Verunfallte konnte vor Ort behandelt werden.

Kurz nach 15.30 Uhr fuhr ein 34-Jähriger von Schindellegi Richtung Pfäffikon. Dabei verlor er unterhalb der First die Kontrolle über den Personenwagen und kollidierte mit einem entgegenkommenden Auto. Anschliessend prallte er mit dem Personenwagen in zwei weitere entgegenkommende Fahrzeuge.

Der Lenker erlitt bei den Kollisionen leichte, seine 29-jährige Beifahrerin und ein wenige Monate altes Mädchen erhebliche Verletzungen. In den entgegenkommenden Fahrzeugen zogen sich zwei Männer im Alter von 45- und 60-Jahren sowie eine 52-jährige Frau leichte Verletzungen zu. Die vier Unfallfahrzeuge wurden stark beschädigt.

Für die medizinische Betreuung der Verunfallten, die Bergung der Unfallfahrzeuge und die Tatbestandsaufnahme blieb die Pfäffikerstrasse während rund 4 1/2 Stunden gesperrt. Im Raum Pfäffikon und beidseitig der Unfallstelle kam es zu grösseren Verkehrsbinderungen im Feierabendverkehr. Im Einsatz standen der Rettungsdienst Lachen, die Rettung Regio144, die Rettungsflugwacht, die Kantonspolizei Zürich und Schwyz, die Stützpunktfeuerwehr Pfäffikon sowie ein privates Abschleppunternehmen.

<https://www.sz.ch/behoerden/sicherheit-polizei/kantonspolizei/medienmitteilungen/medienmitteilungen.html/72-416-411-408-2612-2611/news/15289>



Rekonstruktion des Geschehens:

Ablauf der Fahrt von der Überführung her. Gelb der kaschierte, gut sichtbare Sender mit Richtung hierhin:

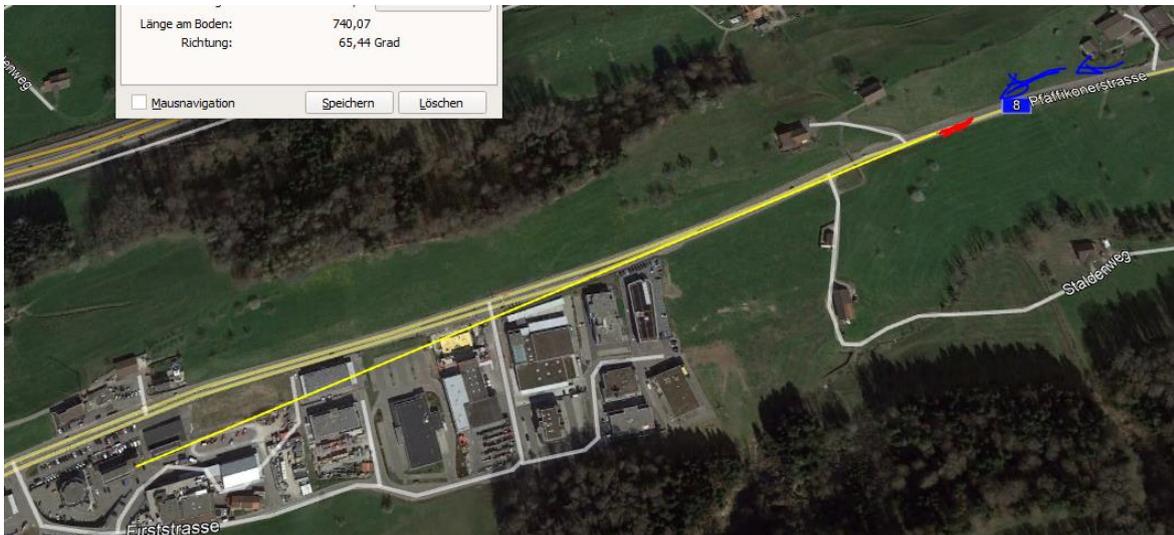


Fahrzeuge mit steiler Heckscheibe sind hier stark exponiert.



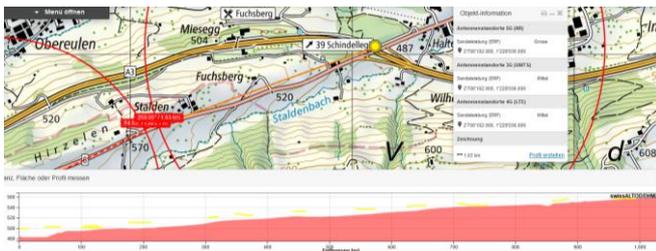
Mitte Stützmauer: Der Sender ist immer noch sichtbar. Die Neigung des Fahrzeugs hat hier eine maximale Transmission der Funkstrahlung zur Folge, auch der Fahrwinkel würde erwirken, dass auch eine allfällig hier hinten sitzende Begleitperson nicht abschirmen würde.

Von diesem Punkt wird bei einem Einschlafvorgang mit der Lenkeinstellung die Geradeausfahrt gegen Ende der Stützmauer erwirkt:



Der Sender frontal an der Autobahn müsste 25-30m hoch sein und den Wald überstrahlen.

Beides trifft nicht zu:



Wetter trocken, Strahlung ungedämpft.

Der Fahrer hat vermutlich einen Sekundenschlaf erlitten.

Zum Verständnis der Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57** http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf
[Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme](#)

M. Mevissen / D. Schürmann: Manmade Electromagnetic Fields and Oxidative Stress—Biological Effects and Consequences for Health. <https://www.mdpi.com/1422-0067/22/7/3772>

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen <http://aqu.ch/1.0/pdf/aqu-seminar15.pdf>

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

<https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe>

Wirkungen von Elektromog auf Verkehrsunfälle: <https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie>

Zur Möglichkeit der Messung von Sendeleistungen 5G: <https://www.gigahertz.ch/5g-alarmierende-resultate-erster-testmessungen/>

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert <https://magdahavas.com/electrosmog-exposure/home-environment/new-study-radiation-from-cordless-phone-base-station-affects-the-heart/> Zusammenfassung im emf-portal: <https://www.emf-portal.org/de/article/18905>

Hochspannungsleitungen und Magnetfelder am Boden: <http://people.ee.ethz.ch/~pascal/Hochspann/BBoden.gif>

Hansueli Stettler.Bauökologie.Funkmesstechnik.Lindenstrasse 132.9016 St.Gallen.www.hansuelistettler.ch.info@hansuelistettler.ch